



<https://blz.li/2s29>

GRUSSWORT ZUM JAHRESWECHSEL DER STADT BURGWEDEL

Veröffentlicht am 30.12.2019 um 13:07 von Redaktion AltkreisBlitz

Liebe Mitbürger*innen, wir stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Diesen Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, einmal inne zu halten, auf die vergangenen Monate zurück zu schauen und einen Blick in die Zukunft zu wagen. Seit zehn Tagen ist klar: Großburgwedel bekommt ein neues Krankenhaus. Die Grundstücksflächen wurden kurz vor Weihnachten vertraglich gesichert - ein glücklicher Erfolg für die Stadt! Die offene Frage nach der Zukunft des Klinik-Standortes hat uns Bürger*innen schließlich über viele Jahre bewegt. Unser bestehendes Krankenhaus mit all seinen umliegenden Strukturen ist seit Jahrzehnten ein zentraler Bestandteil unserer Versorgung. Perspektivisch



wird Burgwedel künftig noch besser aufgestellt sein: Das neue Krankenhaus wird nicht nur mehr Betten haben als bisher, sondern auch modernste Medizintechnik und Behandlungsstandards bieten. Der Klinik-Neubau wird hinter dem Kreisel am Schulzentrum Richtung Isernhagen liegen. Die sehr gute Erreichbarkeit, die Verkehrsanbindung an die Autobahn und umliegenden Orte und Städte waren überzeugende Argumente für diesen Standort. Ich erhoffe mir von dem Projekt Impulse für die weitere strukturelle und örtliche Entwicklung; die Gesundheitsversorgung der Stadt bleibt langfristig auf einem hohen Niveau. Ich bin sehr zufrieden und dankbar, dass ich an den Verhandlungen mit den Grundstückseigentümer*innen und der Region Hannover mitwirken und sie für Burgwedel zu einem sehr guten Ergebnis führen konnte. Außer im Bereich Krankenhaus hat sich auch bei der Gewerbeansiedlung eine positive Weiterentwicklung gezeigt. Die Nachfrage nach Grundstücken zur Neuansiedlung ist weiterhin auf konstant hohem Niveau. Bei der Erweiterung der Gewerbeflächen an der Autobahn wird darauf geachtet, dass der Flächenverbrauch möglichst nachhaltig und ökologisch ausgleichend erfolgt. Es werden nur Firmen angesiedelt, die sich hierzu bereit erklären. Mit dieser Strategie hat Burgwedel ein Alleinstellungsmerkmal in der Region Hannover. Das Schulbauprojekt in Fuhrberg steht vor dem Abschluss. Die Grundschule wird dann fast die doppelte Fläche ausweisen und die Ortschaft einen weiteren nutzbaren Raum für die Ortsgemeinschaft erhalten. Im Anschluss wird die Grundschule in Kleinburgwedel umgebaut und erweitert. Die Baumaßnahmen werden im Frühjahr 2020 beginnen. Die seit langer Zeit größte Baumaßnahme Burgwedels wird die Erweiterung des Gymnasiums sein. Nach einer intensiven Planungsphase wird der Neubau der Sekundarstufe I und der neuen Dreifeldhalle im Frühjahr 2020 starten. Besonders erfreulich ist das Ergebnis der Planung. Die bestehenden Sporthallen werden während der Bauzeit der Schule und den Vereinen erhalten bleiben und es wird somit zu keinen Einschränkungen kommen. Die Erweiterung des Gymnasiums wird mit einer Investitionssumme von 16 Mio. Euro eine immense finanzielle Herausforderung sein, der sich die Verwaltung und der Stadtrat bewusst sind. Ich bin der festen Überzeugung, dass diese Investition vor dem Hintergrund der Bildungsbedarfe der Schüler*innen, sowie der modernen Lernkonzepte äußerst notwendig und sehr gut vorbereitet wurde. Außer den Investitionen in Bildung wird auch die Feuerwehr in Burgwedel in den kommenden Jahren nach und nach erneuert. Als erstes wird ein neues Feuerwehrgerätehaus in Kleinburgwedel gebaut. Das alte Gebäude ist zu klein und entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen einer modernen Feuerwehr. In diesem Zusammenhang bin ich besonders dankbar, dass die Politik sich mehrheitlich für die Anschaffung einer Drehleiter ausgesprochen hat. Bereits in meiner Kandidatur zum Bürgermeister von Burgwedel hatte ich mich für diese Anschaffung eingesetzt. Die Drehleiter verbessert und erleichtert die Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung. Die Wohnraumentwicklung ist in Burgwedel nach wie vor ein wichtiges Thema. Ich freue mich, dass die politischen Gremien mit der Stadtverwaltung gemeinsam auf dem Weg sind und

das allumfassende Thema Wohnen und Stadtentwicklung ganzheitlich betrachten. Die Entwicklung der Altersstruktur, die Bedarfe der Unternehmen und die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum sind eine der größten Herausforderungen der kommenden Jahre. In fast allen Ortschaften werden Neubaugebiete für Einzel- und Mehrfamilienhäuser geplant und in 2020 vermarktet. Im Rahmen der Gesundheitsregion Region Hannover wurde das Projekt "Demenzsensible Kommune" ins Leben gerufen. Unter dem Titel "Ganzheitliche Versorgung in Pflege, Medizin und Betreuung am Beispiel Demenz" und unter Beteiligung der Stadt Burgwedel als Pilotkommune hat das Sozialministerium Niedersachsen eine Förderzusage in Höhe von 100.000 Euro gegeben. Ziel des Projektes ist es, verbesserte Strukturen für Demenzerkrankte und deren Angehörige zu schaffen und unsere gesamte Kommune für das Thema Demenz zu sensibilisieren. Die in diesem Projekt bereits begonnenen Maßnahmen tragen bereits Früchte. Im Sommer wurde der neugestaltete Erlebnispfad rund um den Würmsee mit einem großen Fest eröffnet. Mein Dank hierfür geht an alle Beteiligten, die dieses Projekt begleitet und ermöglicht haben. Die neu aufgestellten Kunstwerke fügen sich perfekt in die Landschaft ein. Zusammen mit den Informationstafeln über die besonderen Tiervorkommen machen sie diesen einzigartigen Naturraum erlebbar und laden zu einem Spaziergang ein. Bei allen Bürger*innen, die Zeit für ein Ehrenamt schenken und sich in vielfältigster Art und Weise engagieren, um Menschen und das Gemeinwohl zu unterstützen, bedanke ich mich sehr herzlich. Sie helfen damit, unsere Stadt zu gestalten und diese immer wieder ein bisschen lebens- und liebenswerter zu machen. Ein ereignisreiches Jahr schließen wir nun ab. Welche Höhen, Tiefen und Herausforderungen das neue Jahr für uns bereithält, kann niemand voraussehen. Vor uns liegt ein Jahr mit vielen Hoffnungen, Wünschen und guten Vorsätzen. Gemeinsam lässt sich vieles besser bewältigen. Von Herzen wünsche ich Ihnen Frieden, Glück, Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2020. Herzlichst Ihr

Axel Düker

Bürgermeister der Stadt Burgwedel